

16.04.22 / 36.12

Postulat Abegg betreffend Fussgängerzone Bülacher Altstadt

Umfrage bei Direktbetroffenen

Genehmigung

Ausgangslage

In der Stadtratssitzung vom 5. Oktober 2022 wurde mittels Beschluss Nr. 339 das Postulat von Philemon Abegg betreffend Fussgängerzone Bülacher Altstadt der Abteilung Planung & Bau zwecks Berichterstattung zugewiesen.

Das Postulat fordert innert einer Frist von sechs Monaten (die Frist läuft am 3. April 2023 ab) ein sehr umfassendes und komplexes Überprüfungsverfahren unter Einbezug von Gewerbe und den betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner der Altstadt. Zur fachlichen Unterstützung wurde die Firma EBP Schweiz AG mandatiert.

Das geplante Vorgehen zum Verfassen des Berichts wurde im Beschluss Nr. 347 vom 5. Oktober 2023 wie folgt skizziert:

- Oktober 2022 – Januar 2023: Erarbeitung verschiedener Varianten durch das Planungsbüro
- Februar / März 2023: Partizipativer Prozess mit den Anspruchsgruppen gemäss Postulat mittels eMitwirkungs-Tool.

Anpassung Vorgehen

In der Sitzung vom 14. Dezember 2022 wurde dem Stadtrat der aktuelle Stand der Arbeiten präsentiert. In der anschliessenden Diskussion des Stadtrats ergab sich, dass insbesondere der Einbezug der Direktbetroffenen innert der gegebenen Frist und wie skizziert nicht zielführend und kaum realisierbar scheint. Mit Beschluss Nr. 02 vom 18. Januar 2023 hielt der Stadtrat den Entscheid fest, dass die Befragung der Direktbetroffenen gemäss Postulatstext im Zeitraum März / April 2023 durchgeführt wird. Die Auswertung wird somit nicht mehr innert der Frist zur Beantwortung des Postulats erfolgen.



Bericht der Abteilung Planung & Bau

Der Bericht der Abteilung Planung & Bau liegt vor. Ausgehend von der heute gültigen Begegnungszone, wurden im Sinne einer kaskadenartigen Entwicklung mit zunehmenden Beschränkungen sieben Stufen entwickelt. Zu jeder Stufe wurde ein eigenes Faktenblatt erstellt. Für jede Stufe wurde zudem die dadurch ausgelösten Veränderungen dem heutigen Zustand gegenübergestellt. Die Umfrage konnte, wie obenstehend dargelegt, nicht innerhalb der für die Beantwortung des Postulats vorgegebener Frist durchgeführt werden. Die Rückmeldungen der Direktbetroffenen sind deshalb nicht im Bericht der Abteilung Planung & Bau enthalten. Der Bericht der Abteilung Planung & Bau wurde mit Beschlusses-Nr. 100 vom 15. März 2023 fristgerecht vom Stadtrat an das Stadtparlament überwiesen.

Durchführung der Umfrage

Für die Durchführung ist folgender Zeitplan vorgesehen:

- 29. März 2023: Freigabe der Umfrage durch den Stadtrat
- 3. April 2023: Versand Info und Zugang zur Umfrage an Direktbetroffene
- 24. April 2023: Teilnahmeschluss Umfrage

Anschliessend erfolgt Anfang Mai 2023 die Auswertung der Umfrage. Die Ergebnisse, welche in einem separaten Bericht festgehalten werden, werden gemäss aktuellem Zeitplan bis Ende Mai vorliegen.

Teilnehmerkreis und Perimeter der Umfrage

Für die Umfrage werden alle Bewohnerinnen und Bewohner, alle Besitzerinnen und Besitzer von Liegenschaften sowie alle Gewerbetreibenden im Perimeter «Altstadt» mittels Briefes angeschrieben und zur Teilnahme an der Umfrage eingeladen.

Der Perimeter «Altstadt» umfasst dabei alle Liegenschaften innerhalb der rot markierten Fläche gemäss nachfolgender Abbildung. Die Kasernen-, Kreuz-, Schaffhauser- und Poststrasse bilden die Abgrenzung des Perimeters.

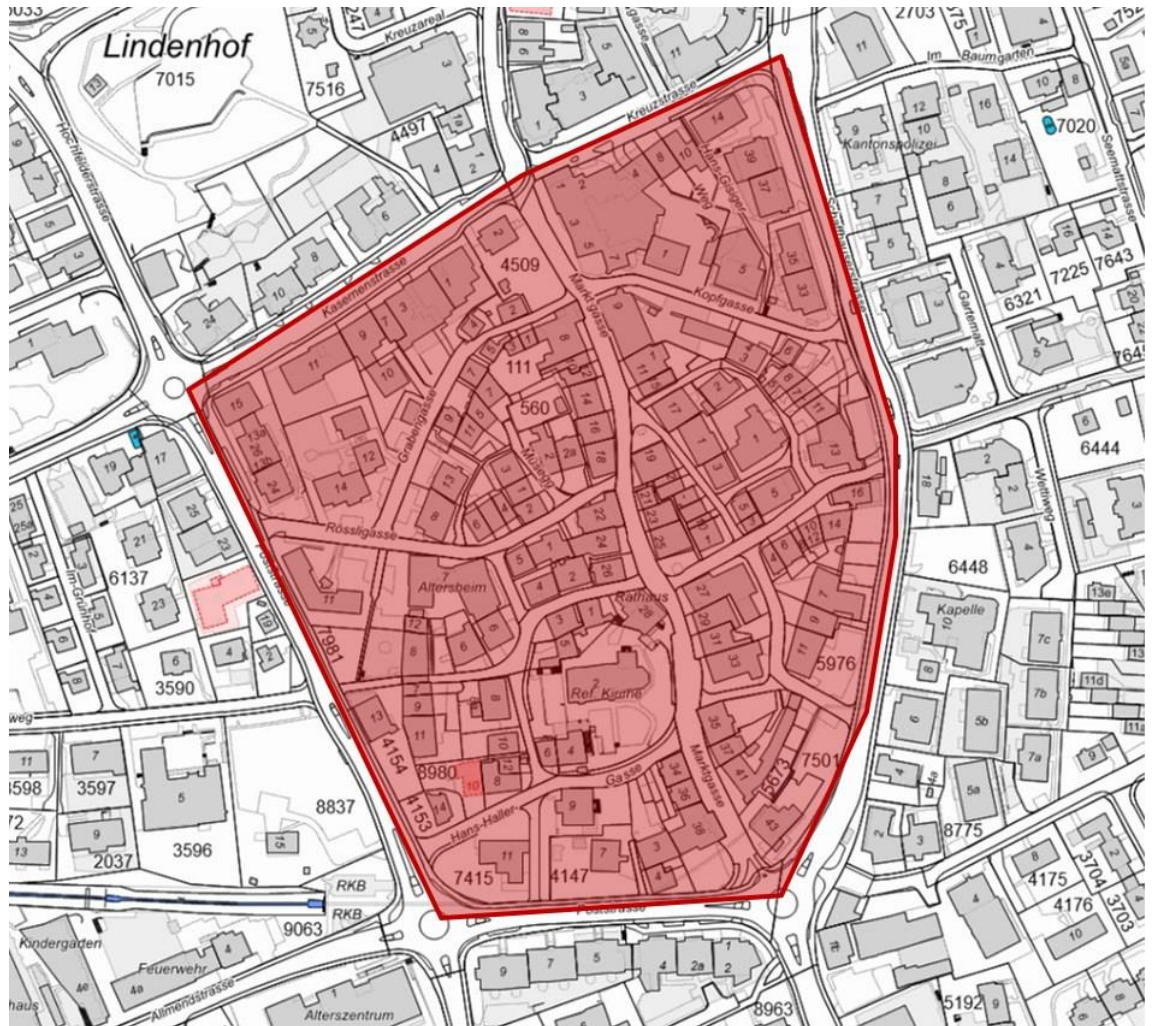


Abbildung 1: Betrachtungs- und Umfrageperimeter "Altstadt"

Fragenkatalog

Den Teilnehmenden werden 23 Fragen zu den verschiedenen Stufen gestellt, wobei die Antwortmöglichkeiten grösstenteils vorgegeben sind. Die Fragen können durch Auswählen der Antwort oder Vergeben von Punkten beantwortet werden. Zudem steht es den Teilnehmenden frei, ihre Antworten mittels Texteingabe zu begründen. Zum Abschluss werden noch sechs Fragen zur an der Umfrage teilnehmenden Person gestellt. Der gesamte Fragenkatalog befindet sich in der Beilage.



Der Stadtrat **beschliesst:**

1. Der Zeitplan für die Umfrage wird zur Kenntnis genommen.
2. Teilnehmerkreis, Umfrageperimeter und der Fragenkatalog werden genehmigt.
3. Die Abteilung Planung und Bau wird mit der Durchführung der Umfrage bei den Direktbetroffenen beauftragt.
4. Mitteilung an:
 - a) Andreas Müller, Stadtrat
 - b) Peter Senn, Leiter Planung und Bau
 - c) David Gloor, Projektkommunikation Planung & Bau
 - d) Severin Hafner, Projektleiter Mobilität & Energie

Stadtrat Bülach

Mark Eberli
Stadtpräsident

Christian Mühlethaler
Stadtschreiber